

Stipendiat*innen „10qm/Corona Katalyse“ 2021

Beria Altinoluk & Elmar Mellert



Bildrechte: privat

Beria Altinoluk, geboren 1993 in Stuttgart, studiert Medienphilosophie und Kunstwissenschaft an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Phänomenologie, Hermeneutik und des Poststrukturalismus. Neben ihrem Studium unterstützt sie Künstler*innen beim Verfassen und der lektorischen Überarbeitung ihrer Texte.



Bildrechte: privat

Elmar Mellert, geboren am 26.08.1985 in Rom, ist neben seiner Tätigkeit als DJ Mitglied der elektronischen Musikgruppe Rework. Während dem Kunststudium an der Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und der Columbia University/Barnard College in New York erhält Elmar Mellert ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes. Seit 2015 kuratiert er neben Thorsten Neumann das Programm für den Projektraum Palermo. 2017 war Elmar Mellert Stipendiat an der Akademie Schloss Solitude. Seine künstlerischen Arbeiten wurden auf der Manifesta12 und in weiteren Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt.

Robert Atzlinger



Bildrechte: francojennewein.de

- aufgewachsen in Österreich
- 1993 Abschluss Schauspielstudium Bruckner Konservatorium Linz/Österreich
- Engagements u. a. Theater Phönix Linz; Stadttheater Klagenfurt; Theater Erfurt, Theater Rampe Stuttgart u. a.
- seit 2001 freiberuflich als Schauspieler, Texter, Dramaturg und Produzent tätig
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppierungen der freien Szene (TART Produktion; figurentheater Anne-Kathrin Klatt; ensemble Materialtheater; Mitglied im Gründungsteam von Lokstoff! Theater im Öffentlichen Raum; inter!im Festival u. v. m.

www.robert-atzlinger.de

Wiltrud Baier & Sigrun Köhler



links Sigrun Köhler, rechts Wiltrud Baier

Bildrechte: Böller und Brot

Seit dem Jahr 2000 arbeiten Sigrun Köhler und Wiltrud Baier als Produktionsfirma/Künstlergruppe «Böller und Brot» zusammen. Beide haben an der Filmakademie Baden-Württemberg studiert.

Ihre Kino-Dokumentarfilme, Videoarbeiten und Daumenkinos wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

<http://www.boeller-und-brot.de/>

Rebekka Bigelmayr



Bildrechte: Gerd Pfeiffer

Die Sängerin Rebekka Bigelmayr bewegt sich zwischen Welten der gesellschaftlichen Fragen, wie Künstler*innen ihren Wert erkennen und ihre Unabhängigkeit leben wollen. Die Stimme als transformatives Organ einzusetzen, um Authentizität, Klarheit und innere Wahrheit auszudrücken, ist Mittelpunkt ihrer Arbeit.

www.bigelmayr.com

Johannes Blattner



Bildrechte: Julia Melnyk

Ausbildung an „freiburger akademiefür tanz“, Weiterbildung in New York City. Bühnentänzer für diverse Theater. Aktuell freie Projekte als Tänzer: Instant PIG (Impro), DieTanzKompanie (Inclusion), u. a.; als Choreograf: multipluralwesen, Stuttgart Solo Choreo 2020, u. a.

www.johannesblattner.com

Timo Brunke



Lyrik & Chor

Bildrechte: Janine Kyofsky

Timo Brunke, freischaffender Wortkünstler, geboren 1972 in Stuttgart, wo er mit Familie wohnt. Begründete die Stuttgarter Poetry Slam-Szene. Schreibt Bühnenpoesie (Spoken Word) und trägt sie auf Literatur- und Musikbühnen vor. Ist aktiv für Schule und Gesellschaft.

<https://www.timobrunke.de>

Julian Mahid Carly



Bildrechte: Niklas Vogt

Bildrechte: Steven Schultz

Studiert seit 2017 an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg in Ludwigsburg Regie. Ab 2015 arbeitet er frei mit dem Verein studio lev in Kassel an Performances und Musiktheaterprojekten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, 2019 gewinnt er den Osnabrücker Dramatiker:innenpreis, Auszeichnung seines Texts *Kein Wolf, kein Schafspelz* beim cumEx-Festival im Studio Naxos in Frankfurt. 2020 gewinnt sein dokumentarisch-biographischer Experimentalfilm WEISSABGLEICH den Preis als bester Film beim Bundesfestival Junger Film in Rostock. Er arbeitet in seinen Projekten oft als Autor, Regisseur und Performer gleichzeitig und versucht den eigenen Körper, die eigene Biografie und Sprache als Ausgangspunkt und Fläche für bissige Beobachtungen von Machtstrukturen und Narzissmen zu instrumentalisieren. Queere, poststrukturalistische und globalmigrantische Ansätze werden mit Popkultur und Sprachwitz verwoben, um komplexe Diskurse und leichtfüßiges Entertainment zu vereinigen.

<https://adk-bw.de/menschen/julian-mahid-carly/>

Yahi Nestor Gahe



Probenbild 2021

Bildrechte: Peter Pöschl

Yahi Nestor Gahe arbeitet als Choreograf, Tänzer und Tanzpädagoge und interdisziplinär im Schauspiel und Figurentheater. In seinen Arbeiten setzt er sich engagiert mit aktuellen Themen der Gesellschaft auseinander und sucht in der Umsetzung eine spezifische Tanz- und Bühnensprache.

www.nestorgahe.de

Anna Gohmert



Bildrechte: Dominique Brewing

Anna Gohmert studierte Bildende Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

Ihr künstlerisches Werk thematisiert Lebensumstände. Diese überführt sie in raumgreifende Installationen.

Aktuell befasst sie sich mit Chancengleichheit und Distributionsverfahren im Kunstfeld.

www.annagohmert.de

Dr. Matthias Gronemeyer



Bildrechte: Valentin Gienger

Matthias Gronemeyer ist Doktor der Philosophie, Autor mehrerer Bücher, Essays und Politischer Feuilletons im Deutschlandfunk Kultur. Mit seinen philosophischen Performances zeigt er neue, ästhetische Zugänge zur Arbeit am Begriff. In seinem Verein Ausdrucksreich e. V. engagiert er sich in der kulturellen Bildung.

<https://matthias-gronemeyer.de>

Shaotong He



Bildrechte: Shaotong He

Shaotong He ist ein Konzeptkünstler, wenn du seinen Namen liest.

<https://www.instagram.com/shaotongnostudio/>
<https://he-shaotong.com>

Gabriel Hensche



Bildrechte: Gabriel Hensche

Gabriel Hensche verfolgt in seiner Praxis einen situativen, konzeptionellen und kollaborativen Ansatz. Seine Performances, Installationen und Videoarbeiten befragen zeitgenössische Glaubenssysteme und Erklärungsmodelle, um Möglichkeiten für Gemeinschaft und Koexistenz zu erforschen.

www.gabrielhensche.com

Astrid S. Klein



Bildrechte: quartier_fottant©Astrid S. Klein 2021

Die Künstlerin Astrid S. Klein untersucht seit 2005 in vielstimmigen, translokalen und transdisziplinären Forschungen, gemeinsam mit Protagonist*innen des afrikanischen Kontinents, der Karibik und Europas, das Dezentrieren des eigenen Denkens, das Entstehen neuer Beziehungen durch anderes Wissen und Möglichkeiten gemeinschaftlichen Handelns.

<http://crossing-boundaries-of-doubt.net/>

Björn Kühn & Anna Schiefer



Bildrechte: Verlag für Handbücher

Anna Schiefer ist Teil des Kollektivs Verlag für Handbücher. Der Verlag erarbeitet und publiziert von Künstlern angefertigte Gebrauchsliteratur sowie deren Umsetzung als Theater der Bedienbarkeit. Darüber hinaus arbeitet Anna Schiefer derzeit am Status von Objekten im performativen und alltäglichen Gebrauch und daran anschließend an der Thematik des Duchamp'schen Reciprocal Readymades.

<https://www.verlagfuerhandbuecher.de>

Natasha López



Bildrechte: Alexander Wunsch

Natasha López ist eine Sängerin (Sopran), die sich auf Neue Musik spezialisiert hat. 2012 gründete sie das *TRIO vis-à-vis*, mit dem sie kreative, interdisziplinäre und hochaktuelle Projekte leitet, die sich mit gesellschaftlichen und menschlichen Themen in Verbindung mit Musik auseinandersetzen.

www.natasha-lopez.com

www.triovisavis.com

Georg Lutz



Bildrechte: Georg Lutz

Georg Lutz (*1987 in Stuttgart) studierte Bildende Kunst an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Sein Studium schloss er 2016 mit dem Meisterschüler ab.

Mit den Medien Film, Fotografie und Buch verhandelt er in seinen konzeptionellen Arbeiten meist politische Thematiken.

www.georglutz.com

Martin Mannweiler



Freischaffender Videograph und Filmemacher. Er arbeitet für kulturelle Einrichtungen, Bildungsinitiativen, öffentlich-rechtliche Fernsehanstalten sowie als Lehrperson im Hochschulkontext. Als aktives Mitglied bei Stadtlücken e. V. ist er Teil eines digitalanalogen Netzwerkes, dessen Ziel es ist, das Bewusstsein für „Stadt“ zu schärfen.

www.martin-mannweiler.de

Bildrechte: Martin Mannweiler

Melanie Mohren & Bernhard Herboldt



Melanie Mohren und Bernhard Herboldt arbeiten im Grenzbereich der Darstellenden Künste: Ihre Raum- und Klang-Installationen, ihre Hörstücke, Performances, (Musik-)Theaterarbeiten, Ausstellungs- und Publikationsprojekte basieren auf umfassenden Recherchen und werden international präsentiert.

www.die-institution.org

Bildrechte: Florian Model

Laura Oppenhäuser



*1983, hat in Stuttgart Figurentheater studiert und arbeitet freischaffend als Solo-Performerin sowie als Produktionsleitung für das Festival *6 TAGE FREI*. Sie schreibt Bühnentexte, ziellos Prosa, besessene Chats und immer wieder Briefe. 2021 ist sie Stipendiatin der Kunststiftung Baden-Württemberg.

www.lauraopp.com

Bildrechte: Dominique Brewing

Steffen Osvath



Bildrechte: Ferdinando Iacone

Geboren 1978 in Aalen, lebt und arbeitet in Stuttgart.
Freischaffender Künstler, Setdesign & Ausstellungsgestaltung, Leitung der Galerie Hausgeburt & Microassage.

www.ossidee.de
www.microassage.de

Hajnalka Péter



Bildrechte: Janine Kuehn

Hajnalka Péter ist Musikerin, Aktivistin aus Stuttgart.

www.womenofmusic.de
www.lakvar.com

Julia Schäfer



Bildrechte: Julia Schäfer

Julia Schäfer (*1991) lebt und arbeitet in Stuttgart und Tel Aviv. Sie erforscht die Formation kollektiver Identitäten – dabei entstehen Performances und Installationen, die u. a. im EIGEN+ART Lab Berlin und im Württembergischen Kunstverein Stuttgart zu sehen waren. Seit 2021 ist sie Stipendiatin im Künstlerhaus Stuttgart.

www.julia-schaefer.com

Ismene Schell



Projekt *synchrona*

Bildrechte: Ramin Khoshbin/Ismene Schell

2005 Gründung der freien bühne stuttgart. Initiatorin des Vereins TUSCH Stuttgart e. V., 2012 Gründung des internationalen inklusiven Jugendtheaterensembles der freien bühne stuttgart, 2016 das internationale interdisziplinäre Jugendensemble Café Babel-Produktion im Kulturhaus Schwanen, Waiblingen. Arbeitet als Regisseurin und Theaterpädagogin mit einem interkulturellen, interdisziplinären Künstler-Team. Die Entwicklung von eigenen Musik/Tanz/Theaterstücken verfolgt einen partizipativen Ansatz, bei dem die Lebenserfahrungen und Interessen der Beteiligten eine angemessene künstlerische Form erhalten.

www.freiebuehnestuttgart.de

Fender Schrade



Bildrechte: Foto Bergmeister

FENDER SCHRADER ist Musiker, Performer und Medieningenieur.

Sein Instrument 392 vereint Skulptur und Archiv von über Jahre hinweg gesammelten und entwickelten Klängen. Es ist Knotenpunkt für Begegnungen. Es ist ein Medium, um gemeinsam sicht- und hörbar zu werden.

www.fenderschrade.com

Levin Stadler



Bildrechte: Levin Stadler

Levin Stadler, geboren 1989, studierte Kommunikationsdesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Seit 2014 tritt er unter dem Namen „Levin goes lightly“ als Solomusiker und seit 2017 mit Band international auf. Außerdem ist er als selbstständiger Kommunikationsdesigner tätig.

www.tapeterecords.de/artists/levin-goes-lightly
www.levinstadler.de

Ülkü Süngün



Bildrechte: Martin Lutz

Ülkü Süngün ist bildende Künstlerin und Aktivistin. Mit Fotografie, Installationen, Video und Performances setzt sie sich kritisch mit Migrations- und Identitätspolitik sowie Erinnerung auseinander. Mit ihrem Langzeitprojekt Institut für Künstlerische Migrationsforschung realisierte sie in Mannheim 2019 ihr künstlerisches Forschungsprojekt Gemeingut Jungbusch (zeitraumexit) zu den Funktionen von Migration und Kultureinrichtungen im Kontext der Gentrifizierung. Im März veranstaltete sie den "Ersten Antirassistischen Döner-Kongress" als Multimediale Lecture Performance mit Überlebenden von Anschlägen auf Imbisse.

www.ulkusungun.de

Hannah Zenger



Bildrechte: Arne Hübner

„In klar durchdachten, komplexen und analytischen Prozessen arbeite ich daran, Unsichtbares sichtbar zu machen. Meine Aufgabe als Künstlerin ist es, die Dinge auf eine andere Art und Weise zu zeigen. So versteht sich meine Arbeit als eine Reflexion der Wirklichkeit und der Realität, die uns umgibt.“

www.hannahzenger.de